

**OPT_CPMVRMLOG -
Kopieren/Verschieben/Löschen von
LOG-Dateien
Version 3.2.3**

Peter Schiefer

email: lanspezi@lan4me.de

Herzlichen Dank an das fli4l-Team für die Hilfe beim Erstellen dieses Paketes.

15. Februar 2009

Inhaltsverzeichnis

1	OPT_CPMVRMLOG	3
1.1	OPT_CPMVRMLOG - kopieren/verschieben/löschen/sichern von LOG-Dateien	3
1.1.1	Konfiguration des OPT_CPMVRMLOG	3
1.1.2	Literatur	5

1 OPT_CPMVRMLOG

1.1 OPT_CPMVRMLOG - kopieren/verschieben/löschen/sichern von LOG-Dateien

OPT_CPMVRMLOG erweitert fli4l um eine Funktion um z.B. LOG-Dateien zu kopieren, zu verschieben, zu löschen oder zu sichern.

Disclaimer: *Der Autor gibt weder eine Garantie auf die Funktionsfähigkeit des OPT_CPMVRMLOG, noch haftet er für Schäden, z.B. Datenverlust, die durch den Einsatz von OPT_CPMVRMLOG entstehen.*

1.1.1 Konfiguration des OPT_CPMVRMLOG

Die Konfiguration erfolgt, wie bei allen fli4l Opts, durch Anpassung der Datei Pfad/fli4l-3.2.3/<config>/cpmvrmllog.txt an die eigenen Anforderungen.

OPT_CPMVRMLOG Default: OPT_CPMVRMLOG='no'

Die Einstellung 'no' deaktiviert das OPT_CPMVRMLOG vollständig. Es werden keine Änderungen an der fli4l Bootdiskette bzw. dem Archiv opt.img vorgenommen. Weiter überschreibt das OPT_CPMVRMLOG grundsätzlich keine anderen Teile der fli4l Installation.

Um OPT_CPMVRMLOG zu aktivieren, ist die Variable OPT_CPMVRMLOG auf 'yes' zu setzen. Sollte das nötige Paket OPT_EASYCRON nicht aktiv sein, wird beim generieren der neuen fli4l-Dateien nach dem Aufruf von mkfli4l.sh, oder mkfli4l.bat eine Warnmeldung ausgegeben.

CPMVRMLOG_VERBOSE Default: CPMVRMLOG_VERBOSE='yes'

CPMVRMLOG_VERBOSE schaltet die Ausgabe von zusätzlichen Meldungen an bzw. aus.

CPMVRMLOG_COMPRESS Default: CPMVRMLOG_COMPRESS='yes'

CPMVRMLOG_COMPRESS aktiviert die Kompression der Dateien, die kopiert bzw. verschoben werden. Diese Einstellung wird bei 'backup' Operationen ignoriert.

CPMVRMLOG_DEVRAM_CHECK Default: CPMVRMLOG_DEVRAM_CHECK='yes'

CPMVRMLOG_DEVRAM_CHECK schaltet die regelmäßige Prüfung des freien Platzes in der Ramdisk des rootfs an bzw. aus.

CPMVRMLOG.DEVRAM.FREE Default: CPMVRMLOG.DEVRAM.FREE='250'

CPMVRMLOG.DEVRAM.FREE legt den minimalen Wert an freien Blöcken in der Ramdisk fest. Sollte der Wert unterschritten werden, werden die Aktionen 'move' oder 'remove' durchgeführt.

CPMVRMLOG.N Default: CPMVRMLOG.N='1'

CPMVRMLOG.N legt die Anzahl der aktiven nachfolgenden Aktionsabschnitte fest.

CPMVRMLOG.x.ACTION CPMVRMLOG.x.ACTION legt fest, ob kopiert (copy), gelöscht (delete), verschoben (move) oder gesichert (backup) werden soll. Die mit der Aktion 'backup' gesicherten (kopierten) Dateien werden beim Systemstart wiederhergestellt. CPMVRMLOG.COMPRESS und CPMVRMLOG.MAXCOUNT werden ignoriert.

CPMVRMLOG.x.SOURCE CPMVRMLOG.x.SOURCE ist der Name inklusive komplettem Pfad der zu bearbeitenden Datei oder des Verzeichnisses.

CPMVRMLOG.x.DESTINATION CPMVRMLOG.x.DESTINATION legt den Zielpfad fest (nur bei 'copy', 'move' und 'backup'). Wenn CPMVRMLOG.x.SOURCE ein Verzeichnisname ist, wird hier das Verzeichnis angegeben, in welches das Quell-Verzeichnis kopiert oder verschoben werden soll.

CPMVRMLOG.x.CUSTOM über CPMVRMLOG.x.CUSTOM kann ein nach der ausgeführten Aktion ein zusätzliches Programm oder ein Befehl ausgeführt werden. So ist es z.B. unbedingt nötig, per 'killall -HUP syslogd' dem syslogd das Signal '-HUP' zu schicken, damit dieser nach einem 'delete' oder 'move' eine neue Logdatei anlegt und benutzt. Anstelle eines einzelnen Shell-Befehls kann auch eine durch ';' getrennte Befehlskette angegeben werden.

CPMVRMLOG.x.MAXCOUNT CPMVRMLOG.x.MAXCOUNT legt die maximale Anzahl der Archiv-Dateien fest. Wird ignoriert, wenn CPMVRMLOG.x.ACTION den Wert 'backup' oder 'delete' hat. Wenn diese Variable einen Wert größer 0 hat, wird den kopierten bzw. verschobenen Dateien (auch komprimierten) oder Verzeichnissen der Suffix '.1' angehängt. Bei bereits vorhandenen Kopien wird der Suffix um eins hochgezählt, die älteste Version wird (wenn der Wert von CPMVRMLOG.x.MAXCOUNT erreicht ist) gelöscht.

Wird ein ganzer Verzeichnisbaum kopiert oder verschoben, erhalten nur die Dateien und Verzeichnisse auf der obersten Ebene diesen Suffix.

Wenn für CPMVRMLOG.x.MAXCOUNT der Wert '-1' angegeben wird, erhält die

kopierte bzw. verschobene Datei einen Zeitstempel im Format yyyy-mm-dd-hh:mm angehängt. Diese Variante eignet sich besonders zum zeitlich unbeschränkten, regelmäßigen Sichern von Logdateien. Der Administrator ist in diesem Fall selbst für die Überwachung des freien Platzes auf dem verwendeten Speichermedium (Festplatte, Speicherkarte, ...) verantwortlich.

CPMVRMLOG_x_CRONTIME CPMVRMLOG_x_CRONTIME legt in CRON-Syntax (siehe Paket EASYCRON) das Intervall fest, in dem die Aktion ausgeführt wird. Diese Variable kann bei der Aktion 'backup' leer bleiben; in diesem Fall werden die angegebenen Dateien nur beim Shutdown des Routers weggesichert.

1.1.2 Literatur

Homepage des Authors: <http://www.lan4me.de/>

fli4l Newsgroups und ihre Spielregeln: <http://www.fli4l.de/hilfe/newsgruppen.html>

Index

CPMVRMLOG_COMPRESS, 3
CPMVRMLOG_DEVRAM_CHECK, 3
CPMVRMLOG_DEVRAM_FREE, 3
CPMVRMLOG_N, 4
CPMVRMLOG_VERBOSE, 3
CPMVRMLOG_x_ACTION, 4
CPMVRMLOG_x_CRONTIME, 5
CPMVRMLOG_x_CUSTOM, 4
CPMVRMLOG_x_DESTINATION, 4
CPMVRMLOG_x_MAXCOUNT, 4
CPMVRMLOG_x_SOURCE, 4

OPT_CPMVRMLOG, 3